

	Seite
§. 35. Die Franken unter Chlodwig's Nachfolgern (Merovingern)	75
§. 36. Die Majores domus bei den Franken	77
§. 37. Pippin der Kleine, König der Franken, 752—768	81
§. 38. Innere Zustände und Verhältnisse der germanischen Völker vor Carl dem Großen	82
§. 39. Ausbreitung des Christenthums in Deutschland	86

Zweiter Zeitraum.

Von Carl dem Großen bis zu den Hohenstaufen, 768—1138.

Erster Abschnitt: Bis auf die sächsischen Könige, —919.

§. 40. Carl der Große, 768—814	91
§. 41. Carl's Zug nach Spanien; Fortsetzung des Sachsenkrieges	94
§. 42. Fortsetzung des Sachsenkrieges, Widukind's Befehdung, Krieg gegen die Bayern und Awaren	96
§. 43. Erweiterung des Reiches nach der Kaiserkrönung; Friede mit den Sachsen	99
§. 44. Carl's Einrichtungen zur Verwaltung des Reiches	101
§. 45. Carl's Ende und Bild	104
§. 46. Ludwig der Fromme	108
§. 47. Krieg unter den Söhnen Ludwig's des Frommen; der Reichstag zu Verren	110
§. 48. Die Enkel Ludwig's des Frommen	113
§. 49. Das deutsche Reich unter Arnulf von Cärnthen, 888—889	115
§. 50. Ludwig das Kind, 900—911	116
§. 51. Deutschland unter Conrad I., dem Franken, 911—919	117

Zweiter Abschnitt: Die sächsischen Könige (Kaiser) bis auf die Salier, 918—1024.

1. Heinrich I., 918—936.	
§. 52. Heinrich's Bemühungen, sich allgemeine Anerkennung in Deutschland zu verschaffen, seine Vorkehrungen zum Schutze gegen die Ungarn und seine Kämpfe gegen die Slaven	119
§. 53. Heinrich's Kampf gegen die Ungarn und fernere Regierung	123
2. Otto I., der Große, 936—973.	
§. 54. Otto's Wahl; sein Kampf gegen seine Verwandten und gegen aufrührerische Vassallen	126
§. 55. Otto befestigt die königliche Gewalt, stellt die Marken her und erweitert sie; sein erster Zug nach Italien	133
§. 56. Otto besiegt die Ungarn auf dem Lechfelde, stellt das abendländische Kaiserthum wieder her	138
§. 57. Kämpfe gegen die Slaven; Otto's dritter Zug nach Italien und sein Tod	143
§. 58. 3. Kaiser Otto II., 973—983.	146
§. 59. 4. Kaiser Otto III., 983—1002	149
5. Heinrich II., der Heilige, 1002—1024.	
§. 60. Heinrich II. unterwirft seine Gegner in Deutschland, zieht zum ersten Male nach Italien und sichert die Reichsgrenzen	154
§. 61. Heinrich II. zieht zum zweiten Male nach Italien, kämpft gegen die Polen, sucht Burgund mit Deutschland zu vereinigen, sein dritter Römerzug und Tod	159

Dritter Abschnitt: Die salischen oder fränkischen Kaiser und Lothar von Sachsen, 1024—1125.

1. Conrad II., 1024—1039.	
§. 62. Seine Wahl; Anwartschaft auf Burgund; Aufstand des Herzogs Einar, Römerzug	164